Rinchnach – die älteste Kulturstätte des mittleren Bayrischen Waldes

Vom: 03.05. – 09.05.2026

Wanderleiterin: Brunhild Schulz

Berichtet von: Erhard Schröder



Unsere diesjährige Wanderwoche mit unserer beliebten Wanderleiterin führte uns vom 03.05.-09.05.2026 nach Rinchnach in Niederbayern. Bei unseren Wanderungen kamen wir nach Zwiesel und staunten über die einmalige gewaltige Glaspyramide. Tausende exakt aufeinander stehende Gläser bildeten die Pyramide und sind durch eine gläserne Ummantelung geschützt. Nahe Spiegelau wanderten wir durch die wildromantische Steinklamm. Der Weg war sehr steinreich und forderte unsere ganze Aufmerksamkeit. Die schroffen Hänge am leise sprudelnden Bach waren ein unvergessenes Erlebnis. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir uns an der wunderschönen Landschaft mit den vielen bunten Blumen und den eingebetteten Bauernhöfen kaum satt sehen. Am Horizont erkannten wir den Großen Arber, den höchsten Berg im Bayerischen Nationalpark. Eine ortskundige Führerin hat uns die interessante Historie des Ortes Rinchnach, als eine ehemalige beeindruckende Klosteranlage, erläutert. Alle waren erstaunt, an welchem historischen Ort wir uns befanden. Ein weiteres Erlebnis war die Wanderung durch ein Moorgebiet im Nationalpark mit einzigartiger Flora. Auf langen, mit Bohlen ausgelegten Wegen, gingen wir sicher und staunten über die unberührten Flächen. So viele Sumpfdotterblumen auf einer Stelle hatte kaum einer gesehen. Sogar an einer Goldwaschanlage kamen wir vorbei. Doch niemand von uns glaubte, den großen Fund zu machen.

Unsere schöne Wanderzeit verging so schnell. Schon war der letzte Abend da und wir sagten unserer Wanderleiterin Danke für die umfangreiche Vorbereitung und Organisation. Alle Zug- und Busfahrten waren exakt geplant. So bleibt diese Wanderfahrt für alle Teilnehmer lange in Erinnerung.